

3. Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze*)

Prozent

Land	Diskontsätze		1958	1959	1960	1961	1962
	Geldmarktsätze						
Europa							
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Tap rates	60—90 Tage	2,38	3,75	3,75	2,00	2,63
Belgien ²⁾		Geldmarktsätze	1,41	1,10	2,80	2,56	2,11
Großbritannien und Nordirland (Vereinigtes Königreich) ²⁾	Tender rates	91 Tage	4,56	3,51	4,88	5,13	4,18
Niederlande ⁴⁾	Tender rates	3 Monate	3,01	1,85	2,14	1,12	1,85
Schweiz ⁵⁾		Geldmarktsätze	.	1,01	1,10	1,03	1,33
Afrika							
Südafrika ⁶⁾	Tender rates	91 Tage	3,60	3,46	3,60	4,25	2,78
Amerika							
Kanada ⁷⁾	Tender rates	3 Monate	2,29	4,80	3,32	2,83	2,83
Vereinigte Staaten ⁸⁾	Tender rates	3 Monate	1,84	3,42	2,95	2,38	2,78
Asien							
Ceylon ⁹⁾	Tender rates	3 Monate	1,54	1,93	2,44	2,68	2,75
Indien ¹⁰⁾		Geldmarktsätze	2,95	2,74	3,72	4,35	3,70
Pakistan ¹¹⁾		Geldmarktsätze	1,66	1,52	3,42	3,87	3,36

*) Jahresdurchschnittliche Diskontsätze der Schatzwechsel, die fortlaufend (Tap rates) oder zu einem bestimmten Datum (Tender rates) ausgeben werden. — Jahresmittel der Geldmarktsätze für Ausleihungen auf dem freien Markt für den angegebenen Berichtszeitraum.

¹⁾ Bundesgebiet einschl. Berlin (West). Stand am Jahresende. Schatzwechsel von Bundesbank und Bundespost. — ²⁾ Tagesgeldsätze. Ab Dezember 1959 beziehen sich die Angaben auf das gewogene Mittel der täglichen Sätze. — ³⁾ Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze von 91tägigen Schatzwechseln, zugeteilt durch wöchentliche Ausleihungen. — ⁴⁾ Einfaches Mittel der täglichen Kurse für alle Arten von Papieren 3 Monate vor ihrer Fälligkeit. — ⁵⁾ Einfaches Mittel der Höchst- und Niedrigsätze der Ausleihungen von Bank zu Bank in Zürich. — ⁶⁾ Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze 91tägiger Schatzwechsel, zugeteilt in wöchentlichen Submissionen ab Juni 1958. — ⁷⁾ Gewogenes Mittel der Angebotskurse neuer 3monatiger Schatzwechsel, die jeden Donnerstag ausgeben werden. — ⁸⁾ Ungewogener Ausgabekurs der 3monatigen Schatzwechsel, die im Berichtszeitraum ausgeben werden. — ⁹⁾ Gewogenes Mittel der Angebotskurse aller neu ausgegebenen 3monatigen Schatzwechsel. — ¹⁰⁾ Mittel der Höchst- und Niedrigsätze jeder Woche. — ¹¹⁾ Ausleihungen zwischen den Banken in Karatschi.

4. Indices der Aktienkurse*)

1958 = 100

Land	Durchschnitt						
	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Europa							
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	78	78	100	171	272	283	221
Belgien ²⁾	114	113	100	114	114	122	120
Dänemark ³⁾	92	97	100	123	137	138	139
Finnland ⁴⁾	100	114	116	138	136
Frankreich ⁵⁾	100	132	160	187	197
Großbrit. u. Nordirland (Ver. Kgr.) ⁶⁾	100	137	166	171	158
Irland ⁷⁾ ⁸⁾	100	133	167	198	223
Italien ⁹⁾ ¹⁰⁾	89	100	100	153	230	262	223
Niederlande ¹¹⁾	111	97	100	145	201	255	230
Norwegen ¹²⁾	122	117	100	114	124	145	128
Österreich ¹³⁾	118	109	100	132	180	289	300
Portugal ¹⁴⁾	100	.	116	109	102
Schweden ¹⁵⁾ ¹⁶⁾	90	94	100	130	147	155	143
Schweiz ¹⁷⁾	107	106	100	120	169	247	228
Spanien ¹⁸⁾	129	128	100	89	82	95	...
Afrika							
Südafrika ¹⁹⁾	98	...	100	99	92	94	129
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) ²⁰⁾	100	104 ²¹⁾	85 ²²⁾
Amerika							
Chile	71	78	100	169	171	199	...
Kanada ²³⁾	100	118	112	143	138
Kolumbien ²⁴⁾	100	104	102	100	101
Mexiko ²⁵⁾ ²⁶⁾	103	112	100	96	96	89	83
Peru ²⁷⁾	99	106	100	93	96	92	89
Venezuela ²⁸⁾	98	100	82	63	58	58
Vereinigte Staaten ²⁹⁾ ³⁰⁾	101	97	100	125	121	142	133
Asien							
Indien ³¹⁾	100	113	128	135	139
Japan ³²⁾	84	79	100	175	261	339	314
Australien und Ozeanien							
Australien ³³⁾	88	94	100	122	148	140	139
Neuseeland ³⁴⁾	92	103	100	114	152	150	145

*) Errechnet aus den Kursnotierungen von Stammaktien, die an den führenden Börsen des betreffenden Landes gehandelt werden und einen repräsentativen Querschnitt der industriellen Unternehmen darstellen. Ein Gesamtindex, der Versorgungswirtschaft, Verkehr, Handel und Geldinstitute mit einschließt, wurde für einige Länder gegeben, für die kein Industrieindex vorlag.

¹⁾ Bundesgebiet ohne Berlin. Durchschnitt aus 4 Notierungen im Monat. — ²⁾ Ab 1961 Notierungen am 10. des Monats, davor Monatsende. — ³⁾ Notierungen am Monatsende. — ⁴⁾ Durchschnitt der Freitagnotierungen. — ⁵⁾ Notierungen am letzten Freitag im Monat. — ⁶⁾ Notierungen am letzten Dienstag im Monat. Quelle: Actuaries Investment Index. — ⁷⁾ Gesamtindex. — ⁸⁾ Notierungen am Monatsanfang als Vormonatszahl gerechnet. — ⁹⁾ Durchschnitt der Tagesnotierungen. — ¹⁰⁾ Notierungen in der Mitte des Monats. — ¹¹⁾ Quelle: Affärsvärlden. — ¹²⁾ Industrie und Handel (ohne Goldminen). Durchschnitt der höchsten und niedrigsten Notierungen. — ¹³⁾ Vor 1961: Notierungen am Quartalsende. — ¹⁴⁾ Durchschnitt der Donnerstagnotierungen. — ¹⁵⁾ Quelle: Nacional Financiera. — ¹⁶⁾ Quelle: Standard and Poor's Corporation.